



Einwohnergemeinde
3428 Wiler

Wiler Bulletin

4. Quartal 2010 (Oktober – Dezember 2010)



Inhaltsverzeichnis

1. Informationen des Gemeinderates	3
1.1. Organisation der Verwaltung ab 1. August 2011	3
1.2. Jubiläum 750 Jahre Wiler	3
1.3. Homepage Gemeinde Wiler	4
1.4. Jugendarbeit Region Fraubrunnen (JAF)	4
1.5. Termine festgelegt	4
1.6. Gemeinde fördert ökologische Landwirtschaft und Biodiversität	5
1.7. Wiler strebt Label Energiestadt an	5
1.8. Reglement für Wiler's Energiebatze 2011 verabschiedet	5
1.9. Vorinformation Mitwirkungsverfahren Verkehrssicherheitskonzept Wiler	5
2. Informationen der Bau- und Liegenschaftskommission	6
2.1. Baubewilligungen	6
2.2. Neuer Traktor in Betrieb genommen	6
2.3. Alter Traktor schon wieder in Wiler	7
2.4. Termine Abfallentsorgung	7
3. Informationen aus dem Gemeindeverband öffentliche Sicherheit	8
3.1. Einsatz des Zivilschutzes ab 1.1.2011	8
3.2. Feuerwehrmänner und Frauen gesucht	9
4. Entlastungsdienst Kanton Bern	9
5. Sozialer Wegweiser – Ankündigung	10
6. Senioren helfen Senioren	10
7. Das Zentrum Mösli sucht Verstärkung	12
8. Pro Senectute berät und unterstützt pflegende Angehörige	13
9. Gratulationen	14
10. Einsendeschluss Wiler Bulletin	14
11. Vereinsmitteilungen und Anlässe	14

1. Informationen des Gemeinderates

1.1. Organisation der Verwaltung ab 1. August 2011

Unser langjähriger Gemeindeschreiber Walter Wenger hat den Wunsch geäußert, per 31.7.2011 in einen Teilruhestand zu treten. Die Suche nach einer Nachfolgerin bzw. einem Nachfolger, erwies sich als nicht ganz einfach. Insbesondere die Mehrfachbelastung mit den beiden Gemeinde- und Finanzverwaltungen von Wiler und Ziebach, sowie der Geschäftsführung des Gemeindeverbandes öffentliche Sicherheit untere Emme, dürfte manch eine potenzielle Kandidatin oder Kandidaten von einer Bewerbung abgehalten haben. Dies bewegte den Gemeinderat dazu, die heutigen Aufgaben zu teilen und künftig die Verantwortung für die Finanzverwaltung und die Gemeindeschreiberei auf zwei Personen aufzuteilen. Erfreulicherweise standen die heutigen Stelleninhaber einer solchen Lösung sehr positiv gegenüber bzw. haben dies selber als Variante ins Spiel gebracht. Dementsprechend wird die Verwaltung ab 1. August wie folgt organisiert sein:

Claudia Ellenberger (100%)
Gemeindeschreiberin

Walter Wenger (ca. 40%)
Finanzverwaltung Wiler und Ziebach (Fachteil)

Als Stv. Gemeindeschreiber/in wird noch eine neue Person gesucht (ca. 70-100%), welche sich schwerpunktmässig um die Belange des Bauwesens der beiden Gemeinden kümmern soll. Die definitive Organisation und Besetzung der Stelle ist noch offen. Dies insbesondere, weil nach der Übernahme der Gemeindeverwaltung Ziebach, wieder eine Arbeitsplatzbewertung durchgeführt wird. Der Gemeinderat hat diesbezüglich einen entsprechenden Auftrag erteilt. Mit den Resultaten wird in den nächsten Wochen gerechnet. Danach wird auch über die definitive Organisation der Verwaltung entschieden.

1.2. Jubiläum 750 Jahre Wiler

Zum 750 Jahr Jubiläum von Wiler wurden vom OK sogenannte Webstamps (Briefmarken mit dem Logo der Feier) kreiert und auch ein Button angefertigt. Beide Artikel können auf der Gemeindeverwaltung zum Preis von 1 Franken (Briefmarke) bzw. 5 Franken (Button) bezogen werden. Für Informationen zum Fest wird auf das nächste Festinfo Bulletin verwiesen.

1.3. Homepage Gemeinde Wiler

Es ist Zeit für eine digitale Renovation !

Der Internet-Auftritt der Gemeinde Wiler bekommt ein neues Gesicht. Unser Ziel ist eine informative und bürgernahe Website, die Zugang zu allen nötigen Informationen der Gemeinde bietet.

Bei der Umsetzung kommt dieselbe Technologie zum Einsatz wie beim Auftritt der Gemeinde Ziebach und dem Gemeindeverband Öffentliche Sicherheit. Diese Standardisierung ermöglicht eine einheitliche Bedienung für alle Benutzer sowie einen effizienten Betrieb durch unsere Verwaltung.

Wir möchten die Bedürfnisse der Bevölkerung möglichst optimal einbeziehen. Der Homepage-Ausschuss des Gemeinderates nimmt daher Vorschläge und Hinweise gerne entgegen.

Kontakt: info@wiler.ch

1.4. Jugendarbeit Region Fraubrunnen (JAF)

Die Gemeinde Wiler ist nun seit einem Jahr Mitglied im *Verein Jugendarbeit Region Fraubrunnen*. Die beiden JugendarbeiterInnen Nadja Forster und Urs Widmer unterstützen unsere Jugendlichen in ihrer Lebensgestaltung. Sie besuchen alle 5., 6. und 7. Schulklassen, begleiten die Jugendtreffpunkte der Mitgliedsgemeinden und bieten Unterstützung in schwierigen Situationen.

Die JAF initiiert regionale Jugendprojekte wie z.B. das Regionale Jugendparlament, die Regionalen Jugendkulturtage „Ämmenair“ etc. Zudem beteiligen sie sich an überregionalen Jugendveranstaltungen.

Ein besonderer Erfolg gelang im letzten Jahr am kantonalen Fussballplauschturnier *fussbelle*, welches mit 100 Spielerinnen sehr gut besucht war. Unsere Mannschaft „Blue Panthers“ aus Utzenstorf und Bern wurde Turniersieger !

Dieses Jahr wird die *Fussbelle* in Utzenstorf ausgetragen und wir freuen uns auf dieses Heimspiel.

Die professionelle und gut vernetzte Arbeit der JAF findet gute Anerkennung bei den kantonalen Behörden. Die Fürsorgedirektion des Kantons Bern hat unseren Antrag bewilligt und den lastenausgleichsberechtigten kantonalen Beitrag um 25% erhöht.

Die Stellenprozente des JAF können dadurch permanent von 120% auf 140% aufgestockt werden.

Das freut uns sehr, denn das Angebot der Jugendarbeit entspricht einem grossen Bedürfnis in der Region.

Weitere Informationen: www.jafnet.ch

1.5. Termine festgelegt

Der Gemeinderat hat die Termine für die ordentlichen Gemeindeversammlungen 2011 auf 8. Juni und 1. Dezember festgelegt.

1.6. Gemeinde fördert ökologische Landwirtschaft und Biodiversität

Der Gemeinderat hat ein Reglement zur Förderung ökologischer Landwirtschaft und von Biodiversität verabschiedet. Mit maximal 15'000.- Fr. pro Jahr sollen unter anderem Hecken, Feld- und Ufergehölze, sowie das Halten von Bienenvölkern unterstützt werden. Die Beitragsberechtigung richtet sich nach den Kriterien der Oeko Qualitätsverordnung des Bundes und ist pro Bezüger auf 1000.- Fr. Pro Jahr beschränkt.

1.7. Wiler strebt Label Energiestadt an

Der Gemeinderat hat beschlossen, als Weiterentwicklung des Berner Energieabkommens das Label Energiestadt anzustreben. Als wichtige Schritte dazu wurden der Gebäudestandard 2011 für gemeindeeigene Liegenschaften beschlossen und Frau Claudia Ellenberger als Energiebeauftragte der Gemeinde gewählt.

1.8. Reglement für Wiler's Energiebatze 2011 verabschiedet

Seit letztem Jahr fördert die Gemeinde Wiler energieeffizientes Bauen und Sanieren in der Gemeinde mittels Beiträgen oder Verzicht auf Gebühren. Dafür wurde eigens ein Reglement ausgearbeitet und im Jahre 2010 konnten bereits für über 1000.- CHF Beiträge gesprochen werden.

Der Gemeinderat will den eingeschlagenen Weg fortsetzen und hat dazu das Reglement für 2011 leicht modifiziert. Im Budget wurden total 35'000.- CHF aufgenommen. Entsprechende Gesuche können auf der Gemeindeverwaltung eingereicht werden. Dort gibt Ihnen unsere Energiebeauftragte, Frau Claudia Ellenberger, auch gerne weitere Auskünfte zum Programm.

Das Reglement zum Energiebatze ist auf www.wiler.ch publiziert.

1.9. Vorinformation Mitwirkungsverfahren Verkehrssicherheitskonzept Wiler

Wie bereits im letzten Bulletin orientiert, findet am **Mittwoch 16. März 2011** das Mitwirkungsverfahren zum Verkehrssicherheitskonzept Wiler in der Aula des Schulhauses statt. Nachfolgend an die Informationsveranstaltung orientiert Sie unser regionaler Kabelnetzbetreiber - die Firma GA Weissenstein GmbH, Solothurn - über die neusten Technologien.

Ein separates Flugblatt mit den Detailinformationen folgt.

2. Informationen der Bau- und Liegenschaftskommission

2.1. Baubewilligungen

Im 4. Quartal 2010 sind durch das Regierungsstatthalteramt Emmental und die Bau- und Liegenschaftskommission Wiler folgende Baubewilligungen erteilt worden:

Regierungsstatthalteramt Emmental:

- Carbagas Werk Wiler, Carba, 3428 Wiler - Neue Stickstoffanlage N2 mit Tank und Pumpe, Zone I + ZPP Carba ES IV

Bau- und Liegenschaftskommission Wiler:

- Märki René + Christine, Utzenstorf - Neubau Einfamilienhaus mit Carport und Geräteraum, Vorholzmatweg 16, Zone: W2, ES III
- Paul Hager, Wiler - Erstellung von Ver- und Entsorgungsanlagen Gartenweg, Zone W2, ES II

2.2. Neuer Traktor in Betrieb genommen

Im November 2010 wurde der neue Gemeindetraktor in Betrieb genommen. Durch den kompakten Traktor mit 55 PS können die Gemeindearbeiter jetzt mit gemeindeeigenen Mitteln das Trottoir vom Schnee befreien. Im selben Arbeitsgang kann neu auch Salz gestreut werden.

Der Schneepflug hat eine minimale Arbeitsbreite von 140 cm, so können auch schmale Wege bearbeitet werden.

Am Traktor kann auch ein Böschungsmulcher angehängt werden, mit diesem Gerät können z.B. Bachufer 3.5m tief bearbeitet werden.

Da der Traktor über eine Front- und Heckhydraulik verfügt, können auch 2 Maschinen gleichzeitig anhängt werden.

Mit dem neuen Traktor konnten die Arbeiten vom Werkhof optimiert werden. Ebenso wird er im Werkhof Zielebach erfolgreich eingesetzt.



2.3. Alter Traktor schon wieder in Wiler



Der alte Traktor wurde im Eintausch mit dem neuen Fahrzeug dem Landmaschinenhändler Wyss in Bätterkinden verkauft. Unser Werkmeister Philip King kaufte dort den alten Traktor für den Privatgebrauch, so dass dieser wieder in Wiler zu sehen ist.

2.4. Termine Abfallentsorgung

Die Abfahren für den Normalkehricht finden **jeweils am Dienstag** statt. Der Kehricht muss bis 09:30 Uhr bereitgestellt werden.

Alteisenabfuhr

Samstag, 07. Mai 2011
Samstag, 05. November 2011

Papiersammlung

Montag, 02. Mai 2011
Montag, 31. Oktober 2011

Kartonsammlung

Montag, 21. März 2011
Montag, 19. September 2011

Kehrichtgebührenmarken

35 Liter Marken	1 Bogen à 10 Stück	11.50 Fr. pro Bogen 1.15 Fr. pro Marke
60 Liter Marken	1 Bogen à 10 Stück	20.00 Fr. pro Bogen 2.00 Fr. pro Marke
110 Liter Marken	1 Bogen à 10 Stück	37.00 Fr. pro Bogen 3.70 Fr. pro Marke

Die Gebührenmarken können bei der Gemeindeverwaltung Wiler oder der Firma Christen Sport bezogen werden.

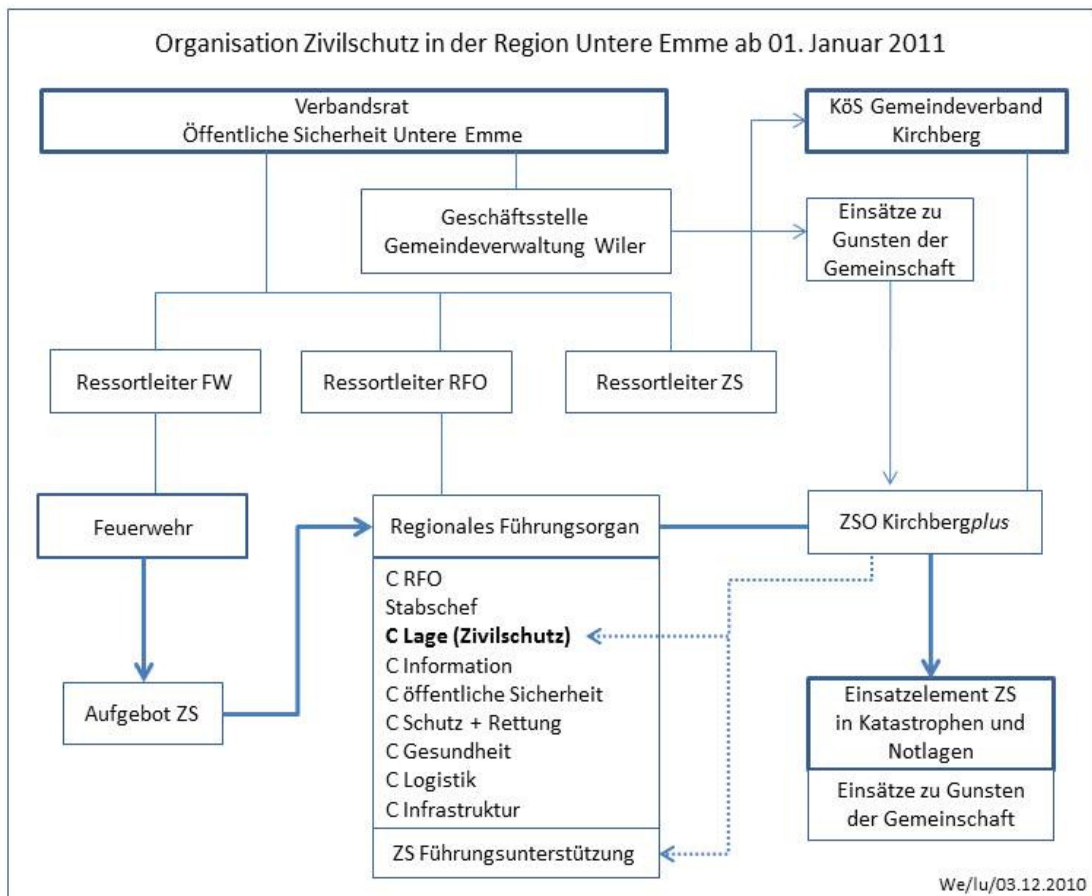
3. Informationen aus dem Gemeindeverband öffentliche Sicherheit

3.1. Einsatz des Zivilschutzes ab 1.1.2011

Zur Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben betreffend Mindestgrösse der Zivilschutzorganisationen hat der Verbandsrat Öffentliche Sicherheit Untere Emme beschlossen, per 01. Januar 2011 den ZS Untere Emme in die Zivilschutzorganisation Region Kirchberg*plus* zu integrieren. Der Ressortleiter ZS im Verbandsrat Untere Emme vertritt die Anschlussgemeinden gegenüber der ZSO Region Kirchberg*plus*.

Per Vertrag und Quotenregelung gegenüber der ZSO Region Kirchberg*plus* wird der Einsatz des ZS in der Verbandsregion Untere Emme weiterhin gewährleistet sein. Der ZS ist im Regionalen Führungsorgan Untere Emme (RFO) integriert. Der Chef Lage des ZS ist Mitglied des RFO und stellt mit den 18 Stabsmitarbeitern die Führungsunterstützung in der Region Untere Emme sicher. Die schnelle Alarmierung des ZS zu Gunsten der Feuerwehr ist via RFO sichergestellt. Auch werden weiterhin sogenannte "Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft" in der Region Untere Emme geleistet.

Die erwähnten Änderungen/Ergänzungen wurden im revidierten Organisationsreglement (01.01.2011) des Gemeindeverbandes öffentliche Sicherheit Untere Emme aufgenommen.



3.2. Feuerwehrmänner und Frauen gesucht

In den kommenden Jahren werden wieder vermehrt Angehörige der Feuerwehr altershalber aus ihrem Dienst entlassen werden.

Um den notwendigen Personalbestand zu halten, ist die Feuerwehr Untere Emme darauf angewiesen, eine gewisse Anzahl an Dienstleistenden neu rekrutieren zu können.

Wir möchten all jene Einwohnerinnen und Einwohner ansprechen, die Interesse haben an einer neuen, interessanten und sehr sinnvollen Aufgabe im Dienste der Bevölkerung und freuen uns, wenn Sie sich an eine der unter www.untere-emme.ch/feuerwehr angegebenen Adressen oder an die Gemeindeverwaltung wenden, um nähere Informationen einzuholen.

4. Entlastungsdienst Kanton Bern

Die Betreuung zu Hause von Menschen mit einer Behinderung, einer Demenz oder einer chronischen Krankheit erfordert von den Angehörigen viel Kraft und Zeit. Dabei kommen die persönlichen Bedürfnisse zu kurz, weil einfach keine "Stellvertretungen" zur Verfügung stehen. Unser Ziel ist es daher, mit einer verlässlichen Betreuungsperson diese Stellvertretung zu ermöglichen und so die Angehörigen zu entlasten und ihre Lebensqualität, auch zu Gunsten der zu betreuenden Person, zu verbessern.

Der Verein Entlastungsdienst Kanton Bern bietet den betroffenen Familien die zeitweise Betreuung ihrer Angehörigen im Sinne eines stellvertretenden Hütedienstes während Stunden, Tagen, Wochenenden oder Ferien an. Die Dienstleistungen, offen für Menschen jeglichen Alters, werden durch spezifisch geschulte und zuverlässige Frauen und Männer erbracht und ergänzen die Angebote der professionellen Hilfe und Pflege zu Hause.

Die Betreuerin des Entlastungsdienstes handelt in Vertretung der abwesenden "familiären" Betreuungsperson. Sie betreut/hütet die ihr anvertraute Person; hauswirtschaftliche und pflegerische Dienstleistungen an sich sind nicht Ziel des Einsatzes. Zu ihren Aufgaben gehören im Auftrag und in Absprache mit der zu vertretenden Person die Begleitung/Beschäftigung, gegebenenfalls Mahlzeitenzubereitung und Unterstützung im Pflegebereich sowie die sofortige Hilfestellung im Notfall. Da die Betreuung konstant durch die gleiche Person erfolgt, kann auch ein Vertrauensverhältnis aufgebaut werden und die Entlastung wird für die Angehörigen dadurch optimiert.

Wir sind überzeugt, dass Betroffene viel länger zu Hause betreut werden können, wenn sich die Angehörigen durch diese Art Entlastung Freiräume schaffen. Zeit, die sie unbedingt benötigen, um neue Kräfte zu sammeln.

Wenn Sie noch mehr über den Entlastungsdienst erfahren möchten, gibt Ihnen Frau Seiler gerne Auskunft (Tel. 034 422 73 61/www.entlastungsdienst-be.ch).

5. Sozialer Wegweiser – Ankündigung

Die regionale Kommission für Altersfragen erarbeitet zurzeit einen „*Sozialen Wegweiser*“ welcher im Laufe des 1. Quartals 2011 erstmals in alle Haushalte verteilt wird. Diese Broschüre beinhaltet wichtige Kontaktstellen in den Bereichen *Soziale Hilfe und Beratung, hauswirtschaftliche und andere Dienste, gesundheitliche Betreuung, sowie allgemeine Notfallkontakte*. Wir bitten die Einwohnerinnen und Einwohner von Wiler den *Sozialen Wegweiser* aufzubewahren und sind überzeugt, Ihnen mit den aufgeführten Kontaktstellen eine Hilfestellung im Bedarfsfall bieten zu können.

6. Senioren helfen Senioren

Das Projekt «Senioren helfen Senioren» in der Region *Untere Emme* läuft weiterhin erfolgreich. Viele Leute haben sich für Hilfeleistungen angeboten und sind bereit, anderen unter die Arme zu greifen. Gerne nehmen wir jederzeit neue Anmeldungen entgegen. Brauchen Sie Hilfe bei der Arbeit im und ums Haus? Oder wünschen Sie sich eine Begleitung für einen kulturellen Anlass? Zögern Sie nicht, die Angebote zu nutzen. «Senioren helfen Senioren» ist das Motto, um Schwächen zu umgehen und Stärken zu fördern.

Die Dienstleistungen werden für CHF 10.00 pro Stunde direkt durch die Beziehenden entschädigt.

Falls Sie am Bezug einer Dienstleistung interessiert sind oder falls Sie eine Hilfeleistungen anbieten möchten, melden Sie sich doch bitte mittels beiliegenden Formulars an.

Kontaktstelle der Regionalen Kommission für Altersfragen:

Sekretariat: Regionale Kommission für Altersfragen
Gemeinde Utzenstorf
Hauptstrasse 28
Postfach 139
3427 Utzenstorf
T 032 666 41 41
ressort.soziales@utzenstorf.ch
Frau Verena Wobmann

Kommissionsmitglied von Wiler: Jürg Ischi
Hofacherstrasse 10
3428 Wiler
Tel. 032 665 50 19

Name / Vorname

Strasse

PLZ / Ort

Telefon

E-Mail



Leistungsangebot / **Leistungsbezug**

Die Arbeiten werden für CHF 10.00 pro Stunde entschädigt.

- allgemeine Haushaltarbeiten
- Haustiere betreuen
- Haus- / Wohnungsbetreuung bei Abwesenheit
- leichte Gartenarbeiten
- Fahrdienst und Begleitung
- Kontakte (Gespräche, vorlesen, spielen, spazieren)
- Unterstützung in administrativen Aufgaben
- PC-Unterstützung
- Begleitung an kulturelle Anlässe:
 - Konzert
 - Theater
 - Kino
 - Ausstellungen
 - Vorträge
 - Zirkus
 - Anderes
- Organisation gemeinsamer Aktivitäten

Bemerkungen: _____

Vermittelt wurde: _____

Die Regionale Kommission befasst sich mit Altersfragen der Gemeinden Bättlikinden, Lämpach, Utzenstorf, Wiler und Ziefelbach

7. Das Zentrum Mösli sucht Verstärkung



Zentrum Mösli
Waldstrasse 54
3427 Utzenstorf

Fon 032 666 45 11
Fax 032 666 45 12
info@zentrummoesli.ch



Wir suchen Verstärkung in unserem Cafeteria-Team

Liegt Ihnen Seniorenarbeit am Herzen? Wenn Sie einen freien Nachmittag pro Monat zur Verfügung haben und es Ihnen Freude bereitet, unsere Gäste in der Cafeteria zu bedienen, dann sind Sie herzlich willkommen im Cafeteria-Team.

Bitte melden Sie sich bei Herrn Jürg Kruger, Heimleitung
Telefon 032 666 45 11.

Pflege
Wohnen
Betreuung
im Alter

8. Pro Senectute berät und unterstützt pflegende Angehörige

Viele ältere Menschen, die auf Pflege und Betreuung angewiesen sind, erhalten diese zu Hause von ihren Angehörigen. Diese Angehörigen - Ehepartner, Töchter, Söhne, Schwiebertöchter oder andere - haben eine anspruchsvolle und wichtige Aufgabe übernommen. Sie engagieren sich täglich, um ihren Nächsten, ein Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen. Pro Senectute als Dienstleistungs- und Fachstelle für das Alter steht seit vielen Jahren den betreuenden Angehörigen mit Rat und Tat zur Seite.

Erfahrene, ausgebildete Sozialarbeiterinnen informieren, beraten, unterstützen und begleiten. Die Beratungen können auf der Beratungsstelle oder bei den Menschen zu Hause stattfinden. Sie sind unentgeltlich und vertraulich.

Eine dauernde Betreuung und Pflege von Angehörigen in der Familie kostet Kraft. Die Sozialberatungen der Pro Senectute bieten die Möglichkeit, auch über schwierige und belastende Momente der Betreuung zu sprechen und befriedigende Lösungen zu finden. Die Sozialarbeiterinnen kennen viele Entlastungsangebote, die den Angehörigen helfen, ihre Aufgaben zu erfüllen. Sie wissen, welche Sozialversicherungen bei der Finanzierung der Betreuung helfen und können weitere Finanzquellen erschliessen. Pro Senectute hilft ausserdem, das Pflegeverhältnis in Form einer Betreuungsvereinbarung zu regeln, kennt sozialversicherungsrechtliche Konsequenzen und kann Empfehlungen für eine minimale Entschädigung geben.

Bei einer häuslichen Betreuung kann irgendwann der Zeitpunkt kommen, an dem ambulante Hilfen nicht mehr ausreichen. Die Entscheidung, einen Heimplatz zu suchen für die Person, die gepflegt wird, ist oft schwierig. Eine Beratung durch Pro Senectute über mögliche Heime, das Procedere einer Heimanmeldung und die Finanzierung des Heimplatzes kann hilfreich sein.

Haben Sie Fragen zu unserem Angebot oder ein Anliegen. Das Pro Senectute Team in Burgdorf steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Pro Senectute Emmental-Oberaargau
Beratungsstelle Burgdorf
Lyssachstrasse 17, 3400 Burgdorf
Tel. 034 420 16 50
www.pro-senectute.region-eo.ch

9. Gratulationen

Goldene Hochzeit

Am 15. Oktober 2010 konnten folgende Paare ihre goldene Hochzeit feiern:

- Kocher-Hahn Antoine und Verena, Fritz Buserstrasse 16, Wiler
- Weber-Burkhalter Durs und Margrit, Moosbrunnenstr. 21, Wiler

Geburtstag

Probst-Sahli Hedi, Beundacherweg 2, Wiler
85. Geburtstag am 19. Dezember

Der Gemeinderat gratuliert den Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich zu diesem Fest und wünscht alles Gute.

10. Einsendeschluss Wiler Bulletin

Damit wir Ihren Beitrag zum Wiler Bulletin abdrucken können, bitten wir Sie den jeweiligen Einsendeschluss einzuhalten.

Ausgabe:	Einsendeschluss:
1. Quartal 2011	Donnerstag, 31. März 2011

Über die Publikationsberechtigung orientieren Sie sich bitte vorgängig bei der Gemeindeverwaltung. Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

11. Vereinsmitteilungen und Anlässe

Vorankündigung

Samstag, 19. März 2011, Nachmittag

Biber-Exkursion in Wiler

mit Christof Angst, Leiter Biberfachstelle Schweiz

organisiert vom Vogel- und Naturschutzverein
Wiler und Umgebung

Reservieren Sie sich das Datum!

Einladung folgt.



DORF-TRÄFF IN WILER

Alle sind herzlich Willkommen!

Ein gemütliches Beisammensein für Jung und Alt!
Wir treffen uns einmal im Monat
zwischen 9.00-11.00 Uhr zu Kaffee und Kuchen.

Wann:

MO.	31. Januar 2011	DI.	06. September
DI.	01. März	MI.	05. Oktober
MI.	06. April	DO.	03. November
DO.	05. Mai	MO.	05. Dezember
MO.	06. Juni	DI.	10. Januar 2012

Sommerpause Juli / August

Wo: Im Storchenkeller

Wer: Alle Einwohner aus Wiler und Zielebach

Kosten: Fr.5.00 pro Person (Kinder sind gratis)

Wir freuen uns auf regen Besuch!

Elternverein Wiler-Zielebach

Bei Fragen wenden sie sich an Karin Schneider Tel. 032/665 74 70



EVP PEV

Evangelische Volkspartei · Parti Evangélique

„Mach den Raum deines Zelttes weit!“

Im Sinne dieser Anweisung aus der Bibel (Jesaia 54,2), die wir als Aufforderung zu einem offenen, hoffenden und grosszügigem Denken verstehen, haben am Freitag den 28. Januar 2011 insgesamt 13 Personen die neue

EVP unteres Emmental gegründet

Sie engagiert sich gemäss den Statuten in den nördlichsten Gemeinden des Verwaltungskrieses Emmental, d.h. in den unter dem Begriff „untere Emme“ zusammenarbeitenden Gemeinden Utzenstorf, Bätterkinden, Wiler und Zielebach sowie den Gemeinden Koppigen, Alchenstorf, Willadingen, Höchstetten und Hellsau, die sich zum Gemeindeverband Koppigen zusammengeschlossen haben. Mit diesem administrativen Schritt, der gleichzeitig die Auflösung der EVP Bätterkinden beinhaltet, schliessen sich die Mitglieder der EVP der Region zusammen, um einerseits den Aufwand für Parteiinternes zu minimieren und andererseits sich gegenseitig im Engagement vor Ort zu unterstützen und motivieren. Noch sind nicht in all den erwähnten Gemeinden Mitglieder vertreten, doch mit der neuen Struktur werden die Voraussetzungen geschaffen, dass sich engagierte, christliche Bürgerinnen und Bürger einfach in das politische Geschehen vor Ort einbringen können.

*Christliche Werte.
Menschliche Politik.*

Tätigkeitsgebiet:



Tätigkeitsgebiet der neu gegründeten EVP im nördlichen Zipfel des Verwaltungskrieses Emmental

Präsident:

Daniel Bonomi
d_e_bon_raz@datadcomm.ch
079 226 06 31

Vorstand und Ortsvertretende:

Bätterkinden:

Claudia Kuhnert-Ryser
claudia.kuhnert@bluewin.ch
079 283 76 45

Utzenstorf:

Mathias Niklaus
5nikis@bluewin.ch
079 751 77 02

Koppigen:

Heinz Käser
heinz.kaeser@solnet.ch
034 413 10 28